

Inhalt

Einführung: Die Rückkehr der Bacchanten?	9
I Körper im Raum	17
Ins Geheimnis eingeweiht werden	17
Skizze einer Ethnographie der »Krähen«	21
Das Berghain als Heterotopie?	27
Berlin als kulturelle Oase	32
Eintritts- und Austrittsrituale	35
Raum und Riten	39
Der Weg zur Communitas?	44
Überwachen und verbannen	49
Die Auferstehung des Leibes	60
II Utopische Körper	65
Rituale des Verschwindens	65
Den eigenen Körper lebendig spüren	69
Die Kunst der Metamorphose	71
Den eigenen Körper dem Tanz hingeben	78
Trance-Formation	82
Land of Cockaigne	85
Die Schenkökonomie	89
Autodisziplin und Selbstzwang des Körpers	93

III Die Tanzfläche entgendern **103**

Die *Klubnacht* als Schmelztiegel
der Gender-Identitäten? 110

Die Tanzfläche als erogene Zone 114

Die präskriptive Rolle der Gay-Community 117

Von der Gender-Vermischung
zur Gender-Verwischung 120

Das Berghain: ein »queerer Raum«? 127

IV Underground resist-dance **135**

In Corona-Zeiten tanzen und danach? 135

Zwischen DIY und kommerzieller Diversifizierung 137

Mit Maske tanzen? 143

Hainweh 147

Resist-dance 150

Schlussfolgerung: Closing **155**

Archiv der Gegenwart by Mike D'hondt 165

Danksagung 167

Bibliographie 169

Berghain-Diskographie 173

Abbildungen

Abb. 1: Screenshot eines Instagram-Kontos

Abb. 2: »Hausverbot unter der Haut«. Credits Alexis Barbera

Abb. 3: »Resistdance« – Graffiti vor der Berghain-Fassade

Fotografien von Mike D'Hondt

1. Fabio, 2. Eric, 3. Maxi, 4. Carol, 5. Vlad,
6. Zac, 7. Flavien, 8. Lev, 9. Mark, 10. Nuur